

Gardinen, Teppiche, Thür-Dekorationen,

Stores, Vitrinen, Rouleaux-Stoffe.

Unerreichte Auswahl. — Feste, billige Preise.

Halle a. S. **H. C. Weddy-Pönicke,** Leipzigerstr. 6.

Sardinen-Reste, sowie einzelne Fenster in abgepasst bedeutend im Preise ermässigt.

Briefkasten des „General-Anzeiger.“

(Königliche Anzeigen bleiben unberücksichtigt. Jeder Anzeiger muß die Abonnements-Zahlung beigefügt sein.)
 Allen Briefen und Notizen wünscht der Dattel ein recht ernstliches Obacht!

* **Mischelblätter.** Diejenigen Mischelblätter, deren Abgaben erst am Donnerstag Abend resp. am Freitag eingegangen sind, konnten nicht berücksichtigt werden, da das Charitéhaus wegen der Herstellung des Familienblattes beschlagnahmt worden wurde.

* **H.** Jener Schriftsteller Dietrich Th. wohnt, nach den Angaben des hiesigen literarischen Vereins, in Berlin, Goltzstraße 10.

* **H. B.** Wieser ist, auf Grund von Erkundigungen an zuverlässige Stelle, die Aufführung des in Rede stehenden Dramas (Kleinbahn) nach Braunschweig übergeben worden. Wenn man damit beginnen will, ist noch nicht abzusehen.

* **H. M.** Der Dattel nimmt an, daß Sie vor Niedersetzung Ihres Testaments bereits mit einem Rechtsbeistand gesprochen haben. Allerdings sind die Bestimmungen des B. G. B. anders als die landrechtlichen, und es gibt Ihnen deshalb an Recht, unter Annahme einer Abgrenzung Ihres Testaments mit einem Notar zu sprechen. Die Angelegenheit ist gerade zweifelhaft und ohne Kenntnis der näheren Verhältnisse läßt sich nicht raten.

* **H. S. 83.** Ob für die Aufsichtsratsabteilung beim für die Aufsichtsratsmitglieder gesetzlich resp. polizeiliche Bestimmungen bestehen, das vermag der Dattel nicht zu sagen. Wohl existieren für dieselben Vorschriften, die jedoch dem Dattel nicht zur Verfügung sind. Wenn Sie sich erst an das Kommando der Aufsichtsratsabteilung in Berlin.

* **M. 12.** Ihr fünfjähriger Mann hat für Ihre Schulden nicht zu zahlen. Sehr gut ist es aber, wenn Sie demselben vor Ihrer Verheiratung genaue Mitteilungen über Ihre Vermögenslage machen, damit Ihnen später Beweismittel zu erlangen werden.

* **G. H.** Ihre Fragen 1 und 2 sind mit „ja“ zu beantworten, da beiden Verbindungen kein Grund entgegensteht.

* **M. 100.** Nach den Bestimmungen des B. G. B. können Sie, wenn nichts weiter zwischen Euch und Ihrer abgemacht worden, an dem Tage, wo Sie einziehen, lediglich den Auszug zum nächsten Vierteljahresanfang antun, also am 1. Juli ausziehen. Es gilt eben vierteljährliche Kündigung. Das „Erl ein Jahr wohnen“ kennt jenes Gesetz nicht, ebensowenig wie eine halbjährliche Kündigungspflicht bei höherer Mieth.

* **Alte Feier.** 1. Wer keine ehelichen Abkömmlinge hat, kann durch Vertrag mit einem andern dieselben an Kindesstatt annehmen. Der Annehmende muß das 50. Lebensjahr überschritten haben und mindestens 18 Jahre älter sein als das Kind. Wenn Sie sich an das zuständige Amtsgericht: der Dattel ist der Ansicht, daß Sie keine Kinder annehmen können, da Sie, wie aus der Frage ersichtlich, selber Kinder haben.

2. Derartige Verträge unterliegen immer der Aufzeichnung; sprechen Sie mit einem Notar. Der Dattel mag in solchen Angelegenheiten nicht raten.
 * **„Rüchgerammer.“** Da Ihr Vorgänger, von dem Sie die Badezettel-Anlage gemietet haben, in seiner Weise mit sich reden läßt, jedenfalls weil er die fraglichen Abstände der Anlage recht wohl kennt und sonstigen Anwesenden die Abmeldung derselben anzeigt, so lassen Sie durch Sachverständige die Unschadhaftigkeit der Anlage feststellen, um dann von dem Kontakt sofort zu trennen zu sein.

* **H. S.** Das Ministerial-Reg. Nr. 104 trägt auf den Aufschlag des Anhangs 3. A. (Einkaufssteuer) 154 Meter, veranschlagt die Hälfte der Körpergröße. Die Anhebung muß beim Bezirks-Kommando vorliegen: 1. Nationale, 2. Meldefähige, 3. Eine Verhandlung mit dem Reichsmilitär, in welcher sich der Betreffende verpflichtet, nach erfolgter Ueberweisung aus der Unteroffiziers-Schule an einen Truppenteil noch 4 Jahre im aktiven Fere zu dienen, 4. Eine Stellungnahme eines in deutscher und lateinischer Schrift, (Rechnen etc.) 5. Ein militärärztliches Attest.

Zus dem Leserkreise.

(Für die unter dieser Rubrik erscheinenden Nachrichten übernimmt die Redaktion kein Verbleiben gegen überlieferte Verantw.)

Allgemeiner Konsumverein.

Am Halle'schen Volksblatt wird immer wieder behauptet, der Allgemeine Konsumverein setze nicht auf sozialdemokratischen Boden, was man aber doch nicht recht glauben kann, da verschiedene Gegenbeweise erbracht werden können. So möchte ich auch einen Punkt anführen, der nicht in Einklang mit der Behauptung des sozialdemokratischen Volksblattes zu bringen ist. Nämlich die Schließung der Geschäftsstelle des Konsumvereins am 1. Mai. Bisher waren die Geschäftsstellen an genanntem Tage geschlossen, was ja auch jedes Jahr zu gewärtigen ist, trotzdem der Allgemeine Konsumverein nicht auf sozialdemokratischer Grundlage beruht. Der Vorstand resp. die Lagerhalter haben doch wohl keine Beunruhigung und kein Recht dazu, denn in den Statuten ist nichts vorgesehen, ebenfalls auch von der Vertretung der Mitglieder nicht befohlen, am 1. Mai die Geschäftsstelle zu schließen.

Büchermarkt.

* **Amiens — St. Quentin.** Von Carl Heibner. Mit Illustrationen von Carl Speyer. In vierzig Umhänge 1 Mk., geb. 2 Mk. — Verlag von Carl Krebber in Stuttgart. — Der Verfall der Schlachtfeldzeichnungen von Weerts, Gracotte, Metz, Sedan, Paris, Orleans, Velfort, welche in mehr als 200000 Exemplaren verbreitet sind, bietet eine neue wertvolle Schilderung der Kämpfe der Nordarmee. Zu plastischen Bildern treten

die schweren Gefechte bei Amiens, an der Sambre, Maronne, St. Quentin vor Augen. Mit gewohnter Unparteilichkeit sind die beiderseitigen Truppenleistungen gemüßigt. Die hervorragende Tapferkeit der Rheinländer und Östpreußen findet überall gebührende Würdigung. Hr. Speyer hat als Illustrator seine schwierige Aufgabe mit vollendetem Künstlergeschick gelöst.

* Am Freitag der Firma Franz Reibelt & Co., Hannover, erschießt Anfang nächsten Jahres das **Deutsche Reichs-Firmen-Verzeichnis**, das bei sorgfältiger redaktioneller Ausstattung bei Verkaufsbeziehung zu dem billigen Preise von 10 Mk. abgegeben wird. Sämtliche Verhandlungen nehmen schon jetzt Bestellungen entgegen.

Vor wertvollen Nachahmungen des patentamtlich geschützten Weidemann's russischen Ankerzeich wird dringend gewarnt. (Siehe die letzte Nummer unteres Blattes.)

Man verlange überall:
Toell's vorzügliche Kronen-Papier-Wäsche
 und achte beim Einkauf auf die nebenstehende Schutzmarke

Zur Vermeidung neuerlicher Einwendungen und den daraus resultierenden Neben jeder Art, wird auf eine in 35. Auflage gebundene Abhandlung aufmerksam gemacht, die Toell's von **H. Wandöfer**, Halle a. S., Gehwegstraße 1, erhältlich ist. Es wird darin von Kranken aller Geschlechtsstufen konstatiert, wie auf sehr einfache, fast kostenlos und absolut unabhängigen Wege durch **äußere** Einwirkung auf das Nervensystem, in oft verzweifelten und allen Prozeduren trogenden Fällen, überraschende Erfolge erzielt werden können. Das Verfahren ist vielfachjähriger Erfahrung entnommen, kein Geheimmittel, und selbst von der niedrigsten Preise bezahlbar.

Halle-Hettstedter Eisenbahn.

Abgang:		Ankunft:	
600 R., 10 ⁰⁰ R., 2 ⁰⁰ R., 7 ⁰⁰ R., 9 ⁰⁰ R. (Zons- und Festtag bis 2 ⁰⁰ R.)	2 ⁰⁰ R., 3 ⁰⁰ R., 4 ⁰⁰ R., 4 ³⁰ R., 6 ⁰⁰ R., 6 ³⁰ R., 7 ⁰⁰ R., 8 ⁰⁰ R.	7 ⁴⁰ R., 12 ⁰⁰ R., 5 ¹⁰ R., 6 ⁰⁰ R., 4 ³⁰ R. (Zons- u. Festtag bis 2 ⁰⁰ R.)	2 ⁰⁰ R., 3 ⁰⁰ R., 3 ³⁰ R., 4 ⁰⁰ R., 5 ⁰⁰ R., 6 ⁰⁰ R., 6 ³⁰ R., 7 ⁰⁰ R., 7 ³⁰ R., 8 ⁰⁰ R.

Oehlschläger's Herrenstiefel für Mk. 6 ¹ / ₂	Oehlschläger's Herrenstiefel für Mk. 8 ¹ / ₂	Oehlschläger's Herrenstiefel für Mk. 10 ¹ / ₂	Oehlschläger's Herrenstiefel für Mk. 12 ¹ / ₂	Oehlschläger's Herrenstiefel für Mk. 14 ¹ / ₂	Oehlschläger's Herrenstiefel für Mk. 16 ¹ / ₂	Oehlschläger's Herrenstiefel für Mk. 18 ¹ / ₂
---	---	--	--	--	--	--

Oehlschläger's Schuhwaaren
 die billigsten wie die feinsten, sind solid gearbeitet und übernehme ich für gutes Tragen **jedes einzelnen Paares volle Garantie.**
 Beste Fabrikat Deutschlands.

Haben Sie einen **extra schmalen Fuss**, so kaufen Sie **Weite 3**
 Haben Sie einen **weniger schmalen Fuss**, so kaufen Sie **Weite 4**
 Haben Sie einen **normalen Fuss**, so kaufen Sie **Weite 5**
 Haben Sie einen **halbbreiten Fuss**, so kaufen Sie **Weite 6**
 Haben Sie einen **breiten Fuss**, so kaufen Sie **Weite 7**
 Haben Sie einen **extra breiten Fuss**, so kaufen Sie **Weite 8**
 Ich führe jede einzelne Größe in diesen Weiten, daher findet jeder Fuss etwas Passendes.

Eigene Maasswerkstatt nebst Zuschneiderei.
 Fernsprecher 2005. **Schuhwaaren-Magazin** Fernsprecher 2005.
Fr. Oehlschläger, Schmeerstrasse 14.

